

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

DIETER ALPSTÄG
Pfarrer der Kirchgemeinde
Bätterkinden



Friedensarbeit

Es ist Winter in Kabul.

In einem kargen Sprechzimmer beim Roten Halbmond sitzt Ronald Gegenfurtner vom Friedensdorf International. Ihm gegenüber der kleine Kemal. Ein Jahr war der Junge in Deutschland, damit sein von einer Mine zerstörter Arm gerichtet wurde. Der bärtige Mann gibt dem Jungen nun zum Abschied die Hand. Er zieht ihn zu sich, schaut ihm ernst in die Augen und sagt: «Die Ärzte haben dir deinen Arm zurückgegeben. Mit dieser Hand rührst du niemals eine Waffe an, verstanden?» Kemal nickt. Er hat verstanden.

Wie selbstverständlich mir meine Arme sind und was mir mit einem schwer fallen würde: Einen Lenkdrachen steigen zu lassen, die Schuhe zuzubinden oder das Gleichgewicht beim Laufen zu halten. Und jede Umarmung eines lieben Menschen.

Viele Männer und vermehrt auch Frauen nehmen Waffen in die Hand. Mal euphorisch, dazu gedrängt oder ideologisch verblendet. Sie leben traumatisiert, innerlich wie äusserlich gekennzeichnet

vom Erlebten, oft sterben sie jung und andere kämpfen an ihrer Stelle weiter.

«Mit dieser Hand rührst du niemals eine Waffe an, verstanden?» Kemal und alle Kriegspfer, alle Menschen, die durch Kriege in die Flucht getrieben werden, mahnen mich: Friedensarbeit bleibt harte Arbeit. Hört jedes Kind heute die Sätze, die jenem ähnlich sind? «Behandle jeden Menschen mit Respekt! Jeder ist wie du! Rede statt streite!» Hört jedes Kind das? Leben wir es ihm als Erwachsene in der Familie, im Beruf und der Gesellschaft auch vor?

Am 11. November ist Martinstag. Martin, ein Ungar, der sich mit 15 Jahren auf Wunsch seines Vaters zum Kriegsdienst in einer römischen Reiterabteilung in Gallien melden muss. Mit 18 Jahren scheidet er aus dem Kriegsdienst wieder aus, wird vom Bischof in Poitiers getauft und begegnet – so berichtet es die Legende – am Stadtrand von Amiens einem nackten Bettler. Diesem schenkt er die Hälfte seines Mantels, welchen er zuvor mit sei-

nem Schwert halbiert hat. In der Nacht erscheint ihm Christus mit demselben Mantelstück bekleidet: **«Was ihr für einen meiner Brüder oder eine meiner Schwestern getan habt – und wenn sie noch so unbedeutend sind –, das habt ihr für mich getan.»** (aus Matthäus 25,40)

Immer wieder geht es um die Frage, wie ich hoffen kann in einer weiterhin friedlosen Welt. Man mag nicht meinen, dass schon kleine Sätze Friedloses aufbrechen. Ich glaube, sie könnten es, wenn wir sie sprächen. Manche sprechen solche kleinen Sätze, viele werden tätig in der harten Arbeit um Frieden und im Teilen von dem, was sie teilen können.

Wer es mit dem heiligen Martin hält, der lernt, dass der beste Gebrauch eines Schwertes jener ist, mit ihm einen Mantel für sich und einen anderen Menschen zu teilen.

PFR. DIETER ALPSTÄG



Broken Chair auf dem Place des Nations in Genève, als Mahnmal für die Opfer von Landminen und Streubomben. Foto: Dieter Alpstätg

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

7. November in Grafenried
Kirchenbasar, Seite 26

8. November in Utzenstorf
Schriftsteller im Gottesdienst:
Yusuf Yesilöz, Seite 24

im November
diverse Konzerte, Seniorenanlässe, Kerzenziehen, Sammlungen «Aktion Weihnachtspäckli» und weitere Angebote in unseren Kirchgemeinden.

INHALT

Limpach	> Seite 23
Utzenstorf	> Seite 24
Bätterkinden	> Seite 25
Grafenried	> Seite 26
Messen	> Seite 27
Aetingen-Mühledorf	> Seite 28
Oberwil b.B.	> Seite 29
Lüsslingen	> Seite 30

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach
und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE:
Daniel Pulver
Mülchistrasse 4
3317 Limpach
Tel. 031 767 08 00
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:
Sebastian Rudolf Stalder
Chilchrain 9
3317 Limpach
Tel. 031 767 86 16
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Reformations-Sonntag mit Abendmahl.

Dienstag, 3. November, 13.45 Uhr
Senioren-Nachmittag in Schalunen, Restaurant Eintracht.

Mittwoch, 4. November, 13.45 Uhr
Senioren-Nachmittag in Büren zum Hof.

Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr
Herbstkonzert mit Ehrung der Jubilaren.
Gemischter Chor Limpachtal, Männerchor Mülchi-Limpach und Songfänger Jugendchor Bucheggberg Limpachtal.
Herzliche Einladung an alle Freunde der Chormusik.

Freitag, 13. November, 19.30 Uhr
Filmabend in der Pfrundschiür.

Samstag, 14. November, 9.30 – 11.00 Uhr
Aktion Weihnachtspäckli in der Pfrundschiür.

Dienstag, 17. November, 11.45 Uhr
Zäme z' Mittag in Büren zum Hof, Restaurant Rössli.
Anmeldung bitte bis Sonntag 15.11. direkt ans Restaurant, Tel. 031 767 82 96.

Freitag, 20. November, 18.00 – 20.30 Uhr
Kerzenziehen in der Pfrundschiür.

Samstag, 21. November, 10.00 – 18.00 Uhr
Kerzenziehen in der Pfrundschiür.

Sonntag, 22. November, 10.00 – 15.00 Uhr
Kerzenziehen in der Pfrundschiür.

Dienstag, 24. November, und Mittwoch, 25. November, 13.30 – 16.30 Uhr
KUW 4. KUW in der Pfrundschiür.

Samstag, 28. November, 8.30 – 11.30 Uhr
KUW 4. KUW-Tag in der Pfrundschiür.

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent.
Die Schüler der 4. Klasse KUW nehmen teil.

PFARRVERTRETUNG

Vom **9.11. bis am 15.11.** ist Pfr. Sebastian Stalder in einer Weiterbildung und wird von Pfr. Stephan Bieri vertreten.
Kontakt: Pfr. Stephan Bieri, Tel 034 461 03 53.

CHRONIK

Abdankung von

• **Gottlieb (Godi) Graf-Hunziker**
geboren 22. April 1926, gestorben 7. Oktober 2015, aus Büren zum Hof.

Die Abdankung fand am 15. Oktober in der Kirche Limpach statt.

Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen.

GRATULATION

Im November gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag

• **Zürcher-Gnehm Rudolf Heinrich**
• **Sieber-Rätz Elisabeth**

Alles Gute und bhüet öich Gott!

OFFENER MITTAGSTISCH

Die Kirchgemeinde Limpach bietet seit dem 3. September jeden Donnerstagmorgen zwischen 11.30 und 13.00 Uhr ein einfaches Mittagessen in der Pfrundschiür an. Im Anschluss besteht die Möglichkeit den Nachmittag bis um 17.00 Uhr bei einem guten Kaffee oder einem Spiel ausklingen zu lassen. Es gibt auch eine Spielecke für Kinder. **Bitte melden Sie sich doch jeweils 2 Tage vor dem Essen an: 031 767 86 16.** Falls Sie bei uns auch einmal kochen möchten, melden Sie sich doch gerne bei Sebastian Stalder.

Daten im November

Donnerstag, 5. November,
Donnerstag, 19. November,
Donnerstag, 26. November,
jeweils 11.30 – 13.00 Uhr, Pfrundschiür.
(Kein Mittagstisch am 12. November.)

AUF EIN WORT, HERR PFARRER

Ein Gemeindeglied aus Limpach schrieb:

Mir scheint es, unsere Kirche werde immer beliebiger. Jeder Pfarrer darf verkündigen, was er will, es gibt nichts Verbindliches bei den Reformierten und kaum zwei Kirchgemeinden haben eine gleiche Liturgie. Wieso ist das so?

Lieber Leser, liebe Leserin, eine sehr spannende und wichtige Frage, die da gestellt wurde und die nicht ganz einfach zu beantworten ist. Auf der strukturellen Ebene muss ich ergänzen, unsere Kirche ist nicht ganz so beliebig, wie die Fragestellerin dies empfindet. Die Kirchenordnung des evangelisch-reformierten Synodalverbandes Bern-Jura umfasst immerhin rund 100 Seiten, auf denen unser Zusammenleben geregelt ist, und die Aussage, die PfarrerInnen dürften verkündigen, was sie wollen ist so auch nicht ganz korrekt. So lesen wir in eben dieser Kirchenordnung, dass die Pfarrperson in der Wortverkündigung «nur» im Gehorsam gegenüber Jesus Christus, dem Herrn der Kirche, und gebunden an das Ordinationsgelübde frei sei. Auch die Form der Liturgie ist in den meisten Kirchgemeinden eine sehr ähnliche. Wir finden diesen klassischen Ablauf im Kirchengesangbuch unter der Nummer 150. Wieso aber empfinden viele Menschen unsere Landeskirche dennoch als beliebig? Für eine lange Ausführung reichen hier die Zeilen nicht, doch ich möchte kurz drei Punkte erwähnen, die uns beliebig erscheinen lassen können. Wir sind eine Landeskirche, das heisst, unter unserem Dach braucht es Platz für alle Menschen, die uns suchen und aufsuchen: sowohl gläubige Menschen, die an Christus glauben, als auch Zweifler, die mit unserem Gott nichts anfangen können. Diesen Spagat zu machen ist schwierig, und nicht selten wirken wir mit dem Bestreben, eine Kirche für alle zu



sein, beliebig. Wir sind eine offene Gemeinschaft, die für alle da sein will. Die Alternative wäre Abgrenzung. Wenn unsere Kirche etwa ein verbindliches Glaubensbekenntnis einführen würde, dann würden wir damit Menschen ausschliessen, die sich nicht mit diesem Bekenntnis identifizieren können. Wollen wir das? Unsere Kirche ist demokratisch organisiert. Wir haben keine Instanz, die etwas ex cathedra verkündigen könnte. Glauben ist ein Prozess, der stets im Wandel ist. Sie sehen, liebe Leserin, lieber Leser, diese scheinbare Belieblichkeit hat durchaus ein Konzept und ihre Berechtigung. Auch ich als Pfarrer störe mich gelegentlich an dieser «Belieblichkeit», hätte gerne einen rötteren Faden, ein Lehrbuch oder sogar einen Bischof. Doch es braucht eine Kirche, die vorbehaltlos für alle da ist. Und diese Kirche sind wir. Nun, was denken Sie? Gibt es eine Frage, die Sie schon immer einmal beantwortet haben wollten? Wenn Sie eine Frage haben, dann schreiben Sie sie mir unter: pfarramt@kirchelimpach.ch und vielleicht wird sie in der nächsten Zeitung beantwortet. Ich wünsche Ihnen einen schönen November. IHR PFR. SEBASTIAN STALDER

KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Zielebach
www.ref-utzenstorf.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Jürg Stäheli, Tel. 032 665 30 64
Sekretariat:
(MO und DO 09.00-11.30 Uhr)
Barbara Habegger, Claudia Domig, Tel. 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:
Kreis Utzenstorf: Reto Beutler, Utzenstorf
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch
Kreis Wiler, Zielebach und Utzenstorf Nord:
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Reformationssonntag, Gottesdienst mit Feier des Abendmahls in der ref. Kirche, Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und der Chorus Gaudium.

Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Schriftsteller in der ref. Kirche, Yusuf Yesilöz, Schriftsteller. Hans Hirsbrunner an der Orgel, Reto Beutler, Pfarrer, Liturgie. Im Anschluss Drink in der Kirche (siehe Details nebenan).

Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit der KUV 4 in der ref. Kirche, Monika Carrano, Katechetin und Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer. Thema: Die KUV-SchülerInnen erhalten ihre Bibel.

Sonntag, 15. November, 19.00 Uhr
Taizé Feier in der kath. Kirche, mit ökum. Taizé-Team.

Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr
Ewigkeitssonntag, Gottesdienst in der Abdankungshalle, mit dem Pfarrteam Pascal-Olivier Ramelet und Reto Beutler. Musik: Anne-Marie Meli an der Orgel und Christoph Schnyder, Klarinette. Wir erinnern uns an die in unserer Kirchgemeinde verstorbenen Menschen des vergangenen Kirchenjahres und zünden für alle eine Kerze an.

Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr
1. Advents-Gottesdienst im Gemeindehaus (!) Zielebach, Reto Beutler, Pfarrer. Die Gemeinde Zielebach hat diesen August das Schulhaus fest vermietet, so fällt das Schulhaus als Gottesdienstort für das kommende Winterhalbjahr weg. Der Zielebacher Gemeinderat hat uns angeboten, die Gottesdienste neu im Saal des Gemeindehauses zu feiern.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen

- 11. September: **Mühlethaler Fritz,** Wiler, geb. am 26. Mai 1939, verst. am 3. September 2015
- 15. September: **Schwab geb. Rätz Elisabeth,** Utzenstorf, geb. am 29. Juli 1936, verst. am 7. September 2015
- 17. September: **Hubler-Brand Margreth,** Utzenstorf, geb. am 21. Februar 1923, verst. am 10. September 2015
- 18. September: **Hofer Hans Ulrich,** Utzenstorf, geb. am 1. Oktober 1931, verst. am 14. September 2015
- 21. September: **Winz Verena,** Zielebach, geb. am 9. Januar 1931, verst. am 10. September 2015
- 22. September: **Werthmüller Karl Heinrich,** Wiler, geb. am 22. April 1932, verst. am 12. September 2015
- 23. September: **Schaller Hans,** Utzenstorf, geb. am 3. März 1928, verst. am 8. September 2015

Taufen

- 13. September: **Etter Lenny,** Bern, geb. am 30. März 2015
- 13. September: **Friedli Robin Livio,** Bern, geb. am 14. Mai 2015
- 20. September: **Schober Sophia,** Utzenstorf, geb. am 20. September 2014

Trauungen

- 11. September: **Schmid Sabine und Born Christian** aus Bätterkinden
- 12. September: **Huber Sandy Rosa und Werren Joël André** aus Thörishaus

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf findet am:

Montag, 30. November, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

im Anschluss an die Versammlung der Friedhofgemeinde statt.

KIRCHGEMEINDERAT UTZENSTORF

Die Traktanden zur Kirchgemeindeversammlung entnehmen Sie bitte dem Anzeiger.

SPEZIELLER GOTTESDIENST

Schriftsteller im Gottesdienst

Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr in der reformierten Kirche



Yusuf Yesilöz

1964 in einem kurdischen Dorf in Mittel-anatolien als drittes von sechs Kindern geboren. 1987 Einreise in die Schweiz. 1992-1995 Leitung einer eigenen Buchhandlung in St. Gallen. Teilzeit-Tätigkeit als Übersetzer für Kurdisch, Türkisch und Deutsch. 1995 Erhalt der Schweizerischen Staatsbürgerschaft. Kolumnist bei verschiedenen CH-Zeitungen. Lebt heute mit seiner eigenen Familie in Winterthur.

Seine Bücher sind von feinem, liebenswertem Humor, spannend erzählt und mit historischen und politischen Hintergründen durchwoben. Er besitzt viel Einfühlungsvermögen in alle Milieus und pendelt mühelos zwischen kulturellen Unterschieden hin und her. Yesilöz zeigt in seinen Büchern eine wunderbare Mischung aus Leichtigkeit und Ernsthaftigkeit, mit Wohlwollen und Augenzwinkern. Migration taucht in seinem Werk immer wieder auf.

Ebenso ist er erfolgreich als Regisseur von Dokumentarfilmen wie u.a.: «Der Dönerkönig», «Eigentlich wollten wir zurückkehren» (über Alter und Migration) und «unsere fremden Nachbarn» (Muslime in der Schweiz).

Yesilöz liest bei uns aus seinem neusten Roman «Soraja» – eine Liebe, zwei Welten. Ein «unerlaubtes» Paar zwischen Tradition & Moderne. Es ist eine Geschichte, die das Leben schreibt...

Anschliessend Drink in der Kirche und Gespräch mit dem Autor.



VISION KIRCHE 21

Fragen stellen – Antworten finden – Kirche sein

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn reformieren sich. Sie entwickeln die Vision Kirche 21 mit Leitgedanken. Dieser Prozess ist ergebnisoffen und breit angelegt, dauert von 2015 bis 2017 und steht unter dem Motto «Fragen stellen – Antworten finden – Kirche sein». Mit Ihrem Beitrag gestalten Sie diesen Prozess mit.

2015 steht unter dem Titel «Fragen stellen».

Für die Zukunft der Kirche stellen sich viele Fragen. Menschen im Kirchengebiet, die sich für die Zukunft der Kirche interessieren, sind eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen und ihre Fragen zu stellen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie in der Kirche tätig sind oder nicht.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.kirche21.refbejuso.ch; in der nächsten Ausgabe der Kirchenzeitung;

auf unserer Homepage www.ref-utzenstorf.ch

Auch Sie sind eingeladen, den Visionsprozess mit Ihrer Frage mitzuprägen!
DER KIRCHGEMEINDERAT



VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 4. und 18. November, 18.45 Uhr

Meditation in der ref. Kirche, Fredi Steiner, Zen- und Kontemplationslehrer (4.11.) und Reto Beutler, Pfarrer (18.11.).

Donnerstag, 5. November, 14.00 Uhr
Spielnachmittag im Kirchgemeindehaus, Reto Beutler, Pfarrer.

Dienstag, 10. November, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in Wiler und in der «Chäsi Bistro» in Zielebach.

Dienstag, 17. November, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus

Reto Beutler, Pfarrer und Margrit Struchen, Kirchgemeinderätin, begrüßen alle Senioren unserer Kirchgemeinde zum gemütlichen Beisammensein mit Zvieri und volkstümlicher Unterhaltung. Das Schwyzerörgeli-Quartett «Wyt verströit» macht lüpfige Musik!



Donnerstag, 26. November, 14.00 – 15.30 Uhr

«Lose, luege, brichte»
Alois Ciarigiet's Schellenursli wurde verfilmt und kam im Oktober ins Kino. Mit dem LoseLuegeBrichte fahren wir nach Bern und schauen uns den jüngsten «grossen» Schweizerfilm an.
Treffpunkt bei der Kirche um 13.00 Uhr, Fahrt nach Bern im Kleinbus.

Anmeldungen, da beschränkte Platzzahl, bis am Sonntag, 22. November an Pascal-Olivier Ramelet (032 665 03 40). Es besteht leider die Möglichkeit, dass der Film Ende November nicht mehr gezeigt wird. Wir informieren im Anzeiger vom 26.11. über die Durchführung und ein allfälliges Ersatzprogramm.

SENIORENREISE

Ausblick Seniorenreise 2016
Dienstag bis Freitag, 14. bis 17. Juni 2016 im Hotel Alpenblick im Fieschertal/VS

Das Goms hat in jeder Jahreszeit seinen Reiz. Zwischen den mächtigen Bergen in der Nähe des Aletschglaciärs, der Stockalper-Stadt Brig oder der Nostalgie Furka-Dampfbahn liegt unser Hotel.

Reservieren Sie sich schon heute das Datum! Mehr Infos folgen im Frühjahr 2016. Es freuen sich: **MARGRIT STRUCHEN VOM KIRCHGEMEINDERAT UND RETO BEUTLER, PFARRER.**

KRIPPE

Krippe für in die Kirche gesucht!

Letztes Jahr hatten wir während der Advents- und Weihnachtszeit ein erstes Mal eine Krippe in unserer Kirche. Diese Krippe wurde rege besucht, immer wieder wurden wir auch darauf angesprochen. Die Figuren durften wir letztes Jahr von Liliane Flury ausleihen, da die Kirchgemeinde keine eigenen Krippenfiguren besitzt.

Gerne würden wir auch dieses Jahr wieder eine Krippe in unserer Kirche haben. Deshalb sind wir auf der Suche nach einem Set Krippenfiguren, welches wir in der Advents- und Weihnachtszeit in der Kirche aufstellen dürfen.

Haben Sie Lust uns, Ihre Krippenfiguren auszuleihen? Setzen Sie sich doch mit Pascal-Olivier Ramelet in Verbindung. Er ist erreichbar unter 032 665 03 40.



WEIHNACHTSSPIEL UND OFFENES ADVENTSSINGEN 2015

Weihnachtsspiel

Für alle Kinder und Jugendlichen ab 4 Jahren, die gerne Theater spielen



Am 4. Advänt am Morge am Vieri

Für unsere Sonntagsschulweihnacht üben wir das Theaterstück «Am 4. Advänt am Morge am Vieri» ein, in dem erzählt wird, wie der grösste Wunsch von Andreas in Erfüllung gegangen ist...

Wir treffen uns **immer am Sonntagmorgen 9.30 – 11.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus** und spielen Theater, singen, basteln und spielen.

Daten:

25. Oktober / 1. / 8. / 22. / 29. November / 6. Dezember;
Samstag 12. Dezember 13.00 – 15.30 Uhr
Hauptprobe in der reformierten Kirche
Sonntag 13. Dezember 17.00 Uhr
Sonntagsschulweihnacht

Wir freuen uns, wenn du mitmachst!

ANDREA FLÜCKIGER, ANITA KISSLING UND MARGRIT STRUCHEN

Offenes Adventssingen

Für Kinder und Jugendliche der 1. - 6. Klasse, die gerne singen

Singst du gerne Weihnachtslieder? Möchtest du mehr Lieder rund um Weihnachten lernen?

Dann bist du bei uns herzlich willkommen. Wir wollen nämlich am **Mittwoch 11. / 18. / 25. November und 2. Dezember von 17.00 – 18.00 Uhr und am Mittwoch 9. Dezember von 16.30 – 17.30 Uhr** jeweils eine Stunde zusammen singen.

Gemeinsam lernen wir verschiedene Weihnachtslieder. Andrea Flückiger, Anita Kissling und Berkant Nuriev freuen sich, dich einmal, zweimal oder jeden Mittwoch bis am 2. Dezember im reformierten Kirchgemeindehaus Utzenstorf und am Mittwoch 9. Dezember im Zentrum Möslly zu sehen.

Wir freuen uns über jeden Besuch von dir und deinen Eltern, falls sie gerne hereinschauen möchten, was wir so singen.

Wenn du Freude am Singen hast und die Lieder auch vor einem grösseren Publikum vortragen möchtest, darfst du am Sonntag 13. Dezember gerne im Chor an der Familienweihnacht in der reformierten Kirche Utzenstorf mitsingen (Zeit: 17.00 – 18.00 Uhr). Bedingung dafür ist, dass du an der Hauptprobe am Samstag 12. Dezember von 13.30 – bis ca. 15.00 Uhr teilnimmst – du verpflicdest dich aber sonst zu nichts.

Bei Fragen kannst du dich gerne an Andrea Flückiger Tel. 032 665 17 49 wenden.

KIRCHGEMEINDE BÄTTERKINDEN



www.kg-baetterkinden.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Stefan Galli, Bätterkinden, Tel. 032 665 50 26
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23
Sekretariat/Redaktion Gemeindegeseiten:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Dieter Alpstätig (85 %), Tel. 032 665 38 31
Stefan Affolter (40 %), Tel. 032 377 30 01
KUW:
Nelly Furer, Katechetin, Tel. 032 652 59 74

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Reformationssonntag
mit Prädikant Hansruedi Schenk.
Fahrdienst: Gertrud Wyss, 032 665 07 32.

Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Thema «Vision»,
mit Pfr. Dieter Alpstätig. Fahrdienst: Regula
Meister, Tel. 032 665 13 08. Mit unseren
Ideen, Gedanken und Fragen nehmen wir
am Meilenstein 1 von Vision Kirche 21 der
Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solo-
thurn teil. Weitere Informationen finden
Sie unter www.kirche21.refbejuso.ch.

Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr
**Gottesdienst mit Taufe und Bibelüber-
gabe.** Mit den KUW-SchülerInnen der
4. Klassen, Katechetin Nelly Furer und
Pfr. Dieter Alpstätig. Fahrdienst: Irene Sutter,
Tel. 032 665 14 61. Anschliessend an den
Gottesdienst: Kirchgemeindeversammlung.

Sonntag, 15. November, 19.00 Uhr
Taizé Feier in der kath. Kirche, mit Team.

Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Wir zünden eine Kerze an im Gedenken
an die Menschen, von denen wir Abschied
nehmen mussten. Mit Pfr. Dieter Alpstätig.
Musik: Philip Urner (Oboe) und Christiane
Werffeli (Orgel). Fahrdienst: Murielle
Ganster, Tel. 032 665 23 24.

Freitag, 27. November, 19.00 Uhr
Adventsandacht im Chor der Kirche,
mit Pfr. Stefan Affolter.

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe,
mit Pfr. Dieter Alpstätig. Musik: Lydia
Fischer (Flöte) und Ursula Schneider (Orgel)
Fahrdienst: Jolanda Binz, Tel. 032 665 13 21.

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Ordentl. Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 15. November, anschliessend
an den Gottesdienst in der Kirche.

Traktanden:
1. Budget 2016 und Festsetzen der Steueranlage
2. Orientierung Finanzplan 2015–2020
3. Ersatzwahl KGR
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die Unterlagen können auf der
Gemeindekanzlei eingesehen werden.
Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeg-
mitglieder sind freundlich eingeladen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

- 23. August: **Rafael Lionel Naef**, Eltern:
Martina und André Naef, Feldbrunnen
- 23. August: **Julian Marlon Naef**, Eltern:
Martina und André Naef, Feldbrunnen
- 20. September: **Enea Nevio Innocenti**,
Eltern: Sandra und Italo Innocenti,
Kriegstetten
- 4. Oktober: **Elina Leona Meyer**, Eltern:
Christine Hubler und Daniel Meyer,
Kräiligen
- 11. Oktober: **Alina Mia Walther**, Eltern:
Ramona Flückiger und Stefan Walther,
Bätterkinden

Beerdigungen

- 16. September: **Laurent Namik Imfeld**,
Schüpfen, geb. 1988, verst. 31.8.2015
- 18. September: **Gertrud Frieda Knuchel-
Zingg**, Bätterkinden / St. Niklaus, Kopp-
gen, geb. 1927, verst. 9.9.2015

Amtswochen bis 8.11.: Pfr. Stefan Affolter,
Tel. 032 377 30 01, Natel 078 881 21 93
9.11.-6.12.: Pfr. Dieter Alpstätig,
Tel. 032 665 38 31, Natel 079 394 80 12

VERANSTALTUNGEN

Senioren-Stubete

Donnerstag, 5. November, 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus. Mit feinem Stube-
Menu und Unterhaltung mit Schwyzer-
örgeli Trio Kobi, Hans und Walti, Lyssach
Anmeldung: Gertrud Wyss,
Tel. 032 665 07 32 /gwy@gmx.ch.

Seniorenessen

Freitag, 6. November, 11.00 Uhr
im Café Piazza. Anmeldung bis
3. November unter Tel. 032 665 73 65.

Seniorenengen

Freitag, 13. November, 15.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus.
Alle singfreudigen Seniorinnen und
Senioren sind herzlich willkommen!
Leitung/Auskunft: Ursula Schneider,
Tel. 032 665 42 39.

Film im Gespräch

Dienstag, 24. November, 15.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus.
Film gemäss Ansage, siehe Aushang.
Mit Pfr. Stefan Affolter und Kirchgemein-
derätin Gertrud Wyss.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

4. Klassen

KUW-Tag: Samstag, 7. November,
9.00 – 13.30 Uhr im KGH,
für beide Gruppen
Hauptprobe Gottesdienst: Donnerstag,
12. November, 15.20 – 16.55 Uhr
in der Kirche, für beide Gruppen
Gottesdienst mit Bibelübergabe:
Sonntag, 15. November,
9.00 Uhr, Treffpunkt in der Kirche.

5. Klassen

Unterricht
Gruppe 1: **Montag, 2. und 9. November,**
15.20 – 16.55 Uhr
Gruppe 2: **Dienstag, 3. und 10. November,**
13.30 – 15.05 Uhr
KUW-Tag: Samstag, 14. November,
9.00–13.30 Uhr im KGH, für beiden Gruppen.

9. Klassen

Eiternabend: Donnerstag, 19. November,
20.00 Uhr im KGH
Schülerabend: Donnerstag, 26. November,
18.30 Uhr im KGH
Unterrichtsstart: 30. November (Grup-
pe 1) und **3. Dezember** (Gruppe 2).



FOTO: GALLERYCEVIL.NET

Kerzenziehen

bei Familie Aeschbacher, Margritenweg 15, Bätterkinden

Wir bieten in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Kerzen in vielen verschiedenen
Grössen aus Bienenwachs oder farbigem Paraffin/Stearin zu ziehen.

Freitag, 13. November, 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 14. November, 10.00 – 17.00 Uhr

Der Erlös geht an die Stiftung Denk an mich.
Für Kinder unter 10 Jahren ist Begleitung durch Erwachsene erwünscht.

Kerzenziehen ist ein gemütlicher Anlass für die ganze Familie. Herzliche Einladung!

Veranstalter: Kirchgemeinde Bätterkinden mit Familie Aeschbacher

Auskunft: Jolanda Binz, Tel. 032 665 13 21; Susanne Aeschbacher, Tel. 032 665 52 14



Päckli-Sammlung

Freitag, 20. November, 16.00 – 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Seit Jahren gehört die Aktion Weihnachtspäckli fest ins Programm unserer Kirchge-
meinde. Die vier Hilfswerke (Christliche Ostmission Worb, AVC Safnern, Hilfe für
Mensch und Kirche (HMK) Thun und Licht im Osten Rämismühle) koordinieren die
Sammlung, den Transport und die Verteilung der Päckli an Kinder und erwachsene
Hilfsbedürftige in Ostländern. Die Aktion Weihnachtspäckli setzt ein Zeichen der Ver-
bundenheit mit notleidenden Menschen.

Helfen Sie mit?

Wir freuen uns, wenn Sie mit Päckli oder einem finanziellen Zustupf (PC-Konto
30-222249-0, Aktion Weihnachtspäckli, 3076 Worb) die Aktion unterstützen.
Herzlichen Dank! Damit die Kinder- und Erwachsenen-Päckli ohne Probleme durch
den Zoll kommen und gerecht verteilt werden können, bitten wir Sie, die Vorgaben
auf den aufgelegten Flyer oder auf www.weihnachtspackli.ch zu beachten.

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Pfarramtssekretariat,
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18, stucki.pfarramtssekretariat@bluewin.ch

Rückblick auf die Seniorenferien in Alt St. Johann, 15. - 21. August

**Erwartungsvoll und auch ein wenig ge-
spannt bestiegen am Samstagmorgen**
19 Seniorinnen und Senioren mit ihren
drei Begleitpersonen, Pfr. Stefan Affol-
ter, Gertrud Wyss und Annamarie Stei-
ner, den Reisecar der Firma Gast, ge-
fahren von unserer Superchauffeuse
Christine Kellenberger. Das Wochen-
thema lautete «Gesichter».

Schon im Car begann Pfr. Stefan
Affolter uns darauf einzustimmen, in-
dem er von allen das Gesicht fotografier-
te. Nach dem Mittag wurden wir im Hotel
Schweizerhof in Alt St. Johann aufs
Herzlichste von Frau und Herrn Schlumpf
mit einem Apero begrüsst.
Mit Lachen, Singen mit Klavierbeglei-
tung, Nachdenken, Spielen, gutem Essen

und verschiedenen Ausflügen verbrach-
ten wir eine abwechslungsreiche, ein-
drückliche Woche. Leider spielte das
Wetter nicht ganz mit, so dass wir einige
geplante Ausflüge nicht unternehmen
konnten. Das Leitungsteam fand aber
immer gute Ersatzlösungen, so unter
anderem einen Besuch in der «Erlebnis-
welt Toggenburg» in Lichtensteig mit der

grössten Hobby-Eisenbahnanlage Euro-
pas. Hier konnten auch eine Oldtimer-
Motorradsammlung, sowie Arbeitsgerä-
te aus Grossvaters Zeiten bewundert
werden. Die Schifffahrt auf dem Alten-
rhein entlang dem Naturschutzgebiet
bereicherte unseren Ausflug ins St. Gall-
er Rheintal und das Appenzellerland.
Den Spaziergang zu den Thurfallen
konnten alle mitmachen, nur fehlte den
Wasserfällen ein wenig Wasser.

ni Held überschattet. Unter grossen
Schmerzen gelang es, Hanni auf ihr Bett
zu bringen. Später brachte die Ambu-
lanz die Verunfallte ins Spital Wattwil, wo
sie am übernächsten Tag operiert wurde.
Manchmal erscheint das Glück aber
auch im Unglück. Hanni hatte schon am
ersten Tag einen ihr wichtigen Fingerring
verloren. Trotz allem Suchen blieb dieser
verschunden. Als Hanni auf ihrem Bett
lag, sah Leni etwas am Boden glänzen.
Es war der verschundene Ring!



FOTOS: GERTRUD WYSS

Die Morgenandachten von Pfr. Stefan Af-
folter waren dem Thema «unser Gesicht
und seine Sinne» gewidmet. Er forderte
uns auf, uns Gedanken darüber zu ma-
chen, was den Leuten an unserem Ge-
sicht als Kind aufgefallen und was uns
heute an unserem Gesicht wichtig sei.
Die Gesichtsfotografien aus dem Car be-
arbeitete er so, dass nur noch wenige
schwarzweisse Umrisse vorhanden wa-
ren. Daraus sollten wir ein Selbstporträt
malen.

Nachdem wir am Dienstagabend wie je-
den Abend aus dem Tagebuch vom «lan-
gen Leben eines Toggenburger Hausie-
rers» gehört hatten, gingen wir mit gros-
ser Skepsis ans Werk. Es wurde ein
fröhlicher Abend. Eifrig wurde in ver-
schiedenen Techniken gemalt oder ge-
klebt. Gegenseitig wurde begutachtet,
beraten, geholfen. Leider wurde am
Schluss dann dieser schöne Abend
durch den unglücklichen Sturz von Han-

Der Schlussabend rundete die schöne
Woche ab. Familie Schlumpf verwöhnte
uns mit einem feinen Buffet. Dazwischen
spielten zwei Appenzeller Musiker auf
ihren Akkordeons lüpfige Musik, welche
auch zum Tanzen und Singen einlud. Die
Stimmung war ausgelassen und fröhlich
und mancher vergass darob für einige
Zeit seine Bresten. Bei der Poloi-
naise konnten alle mitmachen, auch
diejenigen welche sonst Mühe mit
dem Gehgestell haben.

Es war eine schöne, abwechslungsreiche
Ferienwoche, in der wir etwas erleben
durften und so richtig verwöhnt wurden.
Herzlich danken möchten wir unserem
Leitungsteam Stefan, Annamarie, Ger-
trud und unserer Chauffeuse und Mitbe-
treuerin Christine. Auch oftmals danken
möchten wir dem Kirchgemeinderat und
der Kirchgemeinde, welche diese Ferien-
woche ermöglichten. **URSULA SCHNEIDER**

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:

Peter Dilger, Fraubrunnen
Tel. 031 767 84 77

SIGRIST:
Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:

Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07

PFARRAMT 2:
Pfrn. Marianne Hundius
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Claudia Olgiati, mit Pfr. Daniel Sutter und Vikarin Ann Katrin Hergert. Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

Samstag, 7. November, ab 13.30 – 22.00 Uhr
Traditioneller Kirchenbasar rund ums Kirchgemeindehaus drinnen und draussen mit einem grossen Angebot für ganz kleine bis alte Menschen. (siehe Flyer nebenan)

Sonntag, 8. November
Wegen dem Kirchenbasar findet kein Gottesdienst statt.

Samstag, 14. November, 18.00 Uhr
Taizéfeier in der kerzenbeleuchteten Kirche mit Musik: Klavier und Fagott, Liedern, Stille, Bibeltext und Gebet. (siehe Flyer unten)

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag mit Pfr. Daniel Sutter, Vikarin Ann Katrin Hergert und Marc Mangen an der Orgel. Mirjam Schmid spielt Fagott. Wir gedenken den Verstorbenen dieses Jahres mit einer Kerze. Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 1. Advent, 29. November, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst und Adventsfeier mit dem KiK Grafenried unter der Leitung von Vreni und Heinz Mühlemann und Pfr. Daniel Sutter. 21 Kinder führen ein Krippenspiel auf zum Thema «Wie ist d'Adrässe vo Gott?». Getauft werden Maëe Hürlimann aus Bärswil/Fraubrunnen und Florian Fritz Schär aus Zauggenried.

Das Pfarrteam, der Kirchengemeinderat, die Sigristen und der Organist laden Sie, liebe Mitmenschen, herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Im ganzen November ist Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22 für die Beerdigungen zuständig.

TAIZÉ-FEIER

Taizé-Feier
Samstag, 14. November, 18.00 Uhr
Kirche Grafenried

Fagott
Klavier
Worte

Mirjam Schmid
Marc Mangen
Daniel Sutter

Eine sinnlich-meditative Feier für Jung bis Alt

ERWACHSENE UND SENIOREN

Kirchenchor



Freut Sie schöne Musik?
Singen Sie gerne? Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann sind Sie richtig bei uns im Kirchenchor Grafenried. Wir proben jeweils am Montag von 19.45 – 21.15 Uhr im KGH.

Auskunft: Caroline Bucher, 031 767 82 66
Dirigentin: Claudia Olgiati, 031 992 61 10

Seniorenessen

Am **Donnerstag, 5.11.** treffen wir uns um 11.30 Uhr im Gasthof Kreuz zu Essen und anschliessendem Lottospiel. Herzlich willkommen!

Moms in Prayer

Wir sind eine überkonfessionelle Gruppe und treffen uns wöchentlich eine Stunde, um für unsere Kinder, die Schulen und Lehrpersonen zu beten.
Auskunft: Regula Kneubühl, 031 767 72 69 oder Anna Messer, 031 767 94 34

Handarbeitskreis

Gluschtig? Freude an der Handarbeit? Vor allem auch am Stricken? Vitale Frauen jüngerer und älteren Datums bzw. Jugend-Alters freuen sich immer wieder auf neue Gesichter!
Auskunft: Marlis Jordi, 077 499 16 13

LITERATURCLUB

Der Literaturclub trifft sich alle 2–3 Monate abends im Dachstock des Kirchgemeindehauses.



Das nächste Treffen findet statt am **Dienstag, 24.11. um 19.30 Uhr**

Die Lektüre für das nächste Treffen: **Pierre Rabhi, «Glückliche Genügsamkeit»**

Weitere Informationen bei Pfrn. Marianne Hundius, 079 700 81 21 oder sekretariat@hallokirche.ch, www.hallokirche.ch



KIRCHEN-BASAR

Samstag, 7. November 2015
rund ums Kirchgemeindehaus

GLISMETS, GLUSCHTIGS, GLUNGIGS, GKCRÄNZLETS, GHANDWÄRKETS



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

- 2.8. **Julius Andrin Stucki**, Sohn von Sabine und Urs Stucki in Fraubrunnen
- 2.8. **Lena Reinmann**, Tochter von Miriam und Michael Reinmann in Grafenried
- 2.8. **Nils Kobel**, Sohn von Katrin und Thomas Kobel-Hürlimann in Fraubrunnen
- 9.8. **James Rafael Jack Baumann**, Sohn von Sarah und Chul Baumann in Fraubrunnen
- 9.8. **Kia Dénia und Luana Hänni**, Kinder von Claudia und Benjamin Hänni in Fraubrunnen
- 30.8. **Liam Samuel und Sean David Imhof, Elia Imhof und Mila Zoé Loosli-Imhof** alle ursprünglich aus Grafenried. Und andere Kinder aus anderen Dörfern wurden auch noch getauft...

Hochzeit

- 28.6. **Karl-Heinz und Yana Felger** in Fraubrunnen am Waldgottesdienst verheiratet

Abdankungen

- 9.7. **Maya Alice Beuggert-Hug**, geb. 13.9.1969, gest. 6.7.2015, Solothurnstrasse 5, Fraubrunnen
- 10.7. **Eugen Wälchli**, geb. 9.2.1934, gest. 2.7.2015, Hohlenweg 1, Grafenried
- 13.8. **Nelly Läderach**, geb. 8.1.1935, gest. 5.8.2015, Zentrum Schlossmatt, Burgdorf
- 19.8. **Ernst Mauerhofer**, geb. 10.4.1947, gest. 13.8.2015, Aeffligenstrasse 8, Fraubrunnen
- 28.8. **Jean-Pierre Boss**, geb. 15.5.1933, gest. 20.8.2015, Pflegezentrum Rotonda, Jegenstorf
- 24.9. **Alice Dolder**, geb. 7.3.1947, gest. 13.9.2015, Jupiterstrasse 1, Bern

KINDER UND JUGENDLICHE

KUW-Unterstufe

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus jeweils 14.00 Uhr
Auskunft: Ruth Genier, 032 652 65 61
Daten: Klasse 2/I: Mittwoch, 11.11.
Klasse 2/II: Samstag, 14.11.
Klasse 3/I: Dienstag, 24.11.
Klasse 3/II: Mittwoch, 25.11.
Klasse 4/I: Dienstag, 1.12.
Klasse 4/II: Samstag, 28.11.
Klasse 6/I: Mittwoch, 18.11.
Klasse 6/II: Freitag, 20.11.

Kinder-Kirche KiK Gruppe Grafenried

Treffpunkt: Vereinshaus EGW, Hinterdorfstrasse 15, Grafenried
Auskunft: Vreni Mühlemann, 031 767 74 70
Daten: Freitag, 6./13./20./27.11. um 16.45 Uhr und Sonntag, 8./15./22. um 9.30 Uhr

CEVI Jungschar Cross-Scouts

Treffpunkt: Im Schüürli neben dem Pfarrhaus
Auskunft: Timo Weber, 079 441 95 38
Datum: Samstag 7.11. und 21.11. jeweils 14.00 Uhr

NUR FÜR MÄNNER...



MÄNNERSACHE.....

Liebe Männer,

Nach der Metzgete geht es nochmals ans Eingemachte, oder soll ich sagen, an die Eingeweide, jedoch in anderer Art und Weise. **Frank Mathwig vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund** wird uns einen Vortrag halten zum Thema: **«Altersfreitod – Ja oder Nein?»**

Anschliessend kommt es zur Diskussion unter meiner Moderation. Ich hoffe auf viele interessierte Männer zu diesem aktuellen anspruchsvollen Thema.

Datum: **Donnerstag, 19.11.2015**
Ort: Kirchgemeindehaus Grafenried
Zeit: **19.30 Uhr**

Infos wie gäng bei Pfr. Daniel Sutter. Anmeldung ist nicht nötig!

KONFLAGER IN SAAS GRUND

18 Könflerinnen und Könfler. 8 Teamlerinnen und Teamler. Haus Mischabelblick. Wallis. Schluchtdurchquerung. Sozialeinsatz. Mattmark Stausee. Trottnett Downhill. Singen im Altersheim. Planspiel um Asylunterkunft in der Brunnenschüür Fraubrunnen. Casinoabend. 5 Gängemenu. Fackelwanderung. Spiel. Sport. Stille Zeit. Ping Pong. Gemeinschaftslagerbild. Film «Hin und Weg». Action und Tiefgang. Echt cool!



FOTO: DANIEL SUTTER

WIE MAN SICH ZEIGT, SO WIRD MAN GENOMMEN. ANGENOMMEN WIRD MAN, WIE MAN SICH GIBT!
WOMIT MAN NICHT FERTIG WIRD, DAMIT KANN MAN NICHTS ANFANGEN! **KEIN WORT OHNE VORWORT. KEIN SATZ OHNE VORSATZ. KEIN URTEIL OHNE VORURTEIL!** WAS BESSER WERDEN KANN, WIRD GUT GENUG NIE SEIN! WAS TUT MAN NICHT ALLES, WENN MAN NICHTS ZU TUN HAT! WAS MAN TUN KANN, IST IMMER MEHR, ALS WAS MAN TUN KÖNNTE! **WAS MAN EINMAL KANN, DAS KANN MAN NUR NOCH KÖNNEN!** DAS SCHLECHTE GEWISSEN ENTSTEHT AUS GUTEN GRÜNDEN. MAN SIEHT NUR DIE FOLGEN SEINES TUNS UND NICHT DIE ERFOLGE SEINES LASSENS! AUF DER FALSCHEN SEITE ERKENNT MAN DIE RICHTIGE! MIT DER SCHULD WÄCHST DER ANSPRUCH AN GOTT! DIE GANZE WAHRHEIT KENNT NUR DER LÜGNER! VERLOREN IST DIE ZEIT, DIE NICHT VERGEGHT! DIE ZEIT GENÜGT, WIR SIND'S, DIE NICHT AUSREICHEN! **DIE HEILUNG BEGINNT MIT DER KRANKHEITSGESCHICHTE. DER TOD MIT DEM KRANKHEITSBILD!** **NO RISK – NO FUN!** MAN KANN NUR BESSER SPIELEN, NICHT BESSER GEWINNEN! EIN WORT, EIN KUSS, EINE LIPPEN-STIFTUNG! VERLIEBT, VERSTRICKT, VERZAUBERT! NECKEREIEN UND STICHWÖRTCHEN! AUF SEINE KOSTEN GEKOMMEN HEISST IN DER LIEBE, ZU KURZ! **WER TREFFEN WILL, MUSS VERLETZEN KÖNNEN!** VON ALLEN SEITEN UMGIBST DU MICH, GOTT, UND HÄLTST DEINE HAND ÜBER MIR, ÜBER MIR!

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil,
Messen, Oberramsern,
Etzelkofen, Mülchi,
Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchgemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Kirchgemeindeverwaltung:
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30 - 11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr
Kirche Messen, Gottesdienst mit
Abendmahl. Reformationssonntag.
Taufe von Alina Leonie Berner, Messen.
Mitwirkung: Gesangvereine Messen und
Gemischter Chor Limpachtal. Mit Pfarrer
Christoph Zeller; Orgel: Claudia Scheuner.
Anschließend Apéro in der Pfarrschür.

Sonntag, 1. November, 16.00 Uhr
Friedhof Messen, Gedenkfeier für
die Verstorbenen
Mit Pfarrer Christoph Zeller und Pfarrei-
leiter Stefan Keiser. Musikalische Umrah-
mung: Quintett Stilbruch.

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr
Kirche Balm, Gottesdienst
Mit Pfarrer Christoph Zeller;
Orgel: Steffi Scheuner.

Sonntag, 15. November
kein Gottesdienst
Wir verweisen auf die Gottesdienste in
den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr
Kirche Messen, Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
Mitwirkung: Zithergruppe Heimelig.
Mit Pfarrer Christoph Zeller; Orgel: Steffi
Scheuner. Anschließend Kirchenkaffee in
der Pfarrschür.

Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr
Kirche Messen, Gottesdienst zum
1. Advent
Mitwirkung: Männerchor Mülchi-Limpach.
Mit Pfarrer Christoph Zeller;
Orgel: Steffi Scheuner.
Anschließend Apéro in der Pfarrschür.

KUW

Dienstag, 24. November und Mittwoch,
25. November, jeweils 14.00 Uhr
Pfarrschür, KUW 4 Unterricht
Bis 16.30 Uhr. Kontaktperson:
Andrea Flückiger, 032 665 17 49.

AMTSHANDLUNGEN

Trauungen
Kirche Messen
• 3. Oktober: **Carol Kissling und Marc**
Lange aus Obergerlafingen

Taufen
Kirche Messen
• 20. September: **Leonie Marlene**
Mollet, Unterramsern, geboren am
22.11.2014

Kirche Balm
• 4. Oktober: **Aline Lanz**, Etzelkofen,
geboren am 25.11.2014

Abdankungen
Kirche Messen
• 16. September: **Robert Moser-Büti-**
kofen, Messen, gestorben am 8. Septem-
ber 2015, Jahrgang 1949
• 18. September: **Jakob Blesi-Eberhard**,
Oberramsern, gestorben am 14. Sep-
tember, Jahrgang 1927
• 30. September: **Martha Wyss-Streun**,
Messen, gestorben am 21. September,
Jahrgang 1931
Kirche Balm
• 25. September: **Greti Wyss-Ryser**,
Oberramsern, gestorben am
21. September, Jahrgang 1933

GEMEINSCHAFTSANLÄSSE

Freitag, 27. November, 12.15 Uhr
Pfarrschür, Offener Mittagstisch
Es kocht das Team aus Messen.
Anmeldung erwünscht bis am
Mittwoch, 25. November an
Vreni Schär, Tel 031 765 51 49.

5., 12., 19. und 26. November jeweils
um 20.00 Uhr in der Kirche Messen
Chorproben der Singgemeinschaft
für den Regio-Gottesdienst am
6. Dezember, 10.00 Uhr
in der Kirche Messen.
Auskunft: Pfarrer Christoph Zeller,
031 765 52 40

ANLÄSSE FÜR SENIOREN

Mittwoch, 4. November, 15.30 Uhr
Gottesdienst im Alterssitz Buechi-
bärg, Lüterswil
Mit Pfarrer Christoph Zeller;
Musik: Steffi Scheuner.

Freitag, 6. November, 14.00 Uhr
Pfarrschür, Seniorennachmittag
Vortrag von Alexander Erdjakoff, Küttig-
kofen: Eine Reise durch Wien und Bratis-
lava.

Sonntag, 8. November, 12.00 Uhr
Pfarrschür Mittagessen für die Teilnehmer
der Wanderferien.

Freitag, 13. November, 14.00 Uhr
Pfarrschür, Vorlesen
Trudy Aeberhard liest berndeutsche
Geschichten.

Donnerstag, 19. November, 13.00 Uhr
Dorfplatz Messen
Wandergruppe Schmetterling
Fahrt nach Aetigkofen Rest. Bären (Park-
platz). Kleine Rundwanderung,
anschliessend zum Jahresabschluss
Erbssuppe im Rest. Bären.

KONZERTE

Sonntag, 15. November, 17.00 Uhr
Pfarrschür, Konzert
organisiert von Urs Koenig
Mit Kurt Andreas Finger, Flöte, und
Urs Koenig, Klavier.

Samstag, 21. November, 19.00 Uhr
Kirche Messen, Konzert des Gospel-
chors Biberist-Gerlafingen.

Samstag, 28. November, 19.00 Uhr
Kirche Messen, Konzert der Musik-
schule Bucheggberg.

GEBURTSTAGE

Im Oktober konnten die folgenden
beiden Gemeindeglieder einen
runden Geburtstag feiern.

• **Anna Kunz-Marti**, Mülchi, 94 jährig
• **Gertrud Stähli-Spielmann**, Messen,
92 jährig

Wir gratulieren den Jubilarinnen nach-
träglich noch einmal recht herzlich.

DIE LINDE DES PFARRERS



Die alte Esche beim Pfarrhaus. Foto: Christoph Zeller

Nach langem Nachdenken musste sich der Kirchgemeinderat schweren Herzens entscheiden, die Esche neben dem Pfarrhaus zu fällen. Der Baum ist krank, der Stamm ist hohl, die Firma, die den Baum pflegt, hat mitgeteilt, dass sie ihn zum letzten Mal geschnitten habe. Er wird so zur Bedrohung für Menschen, die darunter durchgehen, für Kinder, die sich auf dem Spielplatz vergnügen. Verschiedene Fachleute haben den Entschluss des Kirchgemeinderates geteilt. Die Bewilligung, den Baum zu fällen, liegt vor.

SENIOREN-WANDERFERIEN

Ende August fanden wieder unsere traditionellen Wanderferien statt. 35 wanderlustige Seniorinnen und Senioren genossen in Riezlern in Österreich auf vielen Wanderungen die Gegend.

Robert Fürst leitete auf kompetente Art die Tagesausflüge. Ob sportlich oder ruhig: Jeder kam auf seine

Rechnung. Die einen unternahmen lange Wanderungen, die anderen zogen Bergbahnen und Busse vor. Die wunderschöne Gegend bot jedem etwas.

Im Hotel waren die Teilnehmenden sehr gut aufgehoben: Ein Familienbetrieb, wie man ihn sich nur wünschen kann. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, das Wirteehe-

Es tut weh, einen dermassen schönen und alten Baum zu fällen. Er ist vielen Menschen ans Herz gewachsen. Er gehört zum Dorf, zum Pfarrhaus, zur Pfarrschür, zum Brunnen. Er wird vielen fehlen.

Der Baum ist etwa 155 Jahre alt, hat eine Höhe von etwa 28 Meter. Er wird im Jubiläumsbuch von Pro Natura Solothurn «50 Bäume für 50 Jahre» aus dem Jahr 2010 «Als Linde des Pfarrers biographisch gewürdigt» beschrieben. Schon hier steht, dass die Esche seit vielen Jahren krank sei, dass der Stamm an der Basis hohl sei.

Jean Ziegler, der Urenkel von Pfr. Maximilian Ziegler, der in den Jahren 1863 – 1885 Pfarrer in Messen war, hat den Baum in seinen Memoiren beschrieben. Der Genfer Politiker schreibt: «Das Pfarrhaus besitzt noch heute die grösste Linde des Dorfes. Ihre Wurzeln reichen nunmehr bis zum Brunnen, dessen weisses Steinbecken sie vielleicht eines nahen Tages sprengen werden.» Es ist kein anderer Baum in der Nähe, der so alt ist. So muss es sich um unsere Esche handeln. Der Brunnen musste tatsächlich verschoben werden, vorher befand er sich zwischen dem Baum und der Pfarrschür.

Leider kann der Baum in Zukunft nicht mehr den Zugvögeln als Versammlungsplatz auf dem Weg in den Süden dienen. Leider werden wir uns nicht mehr in seinem Schatten ausruhen können, wie dies viele Eltern getan haben, während ihre Kinder gespielt haben. Doch: Es ist geplant einen neuen Baum zu setzen. CHRISTOPH ZELLER, PFR.

Quelle: 50 Bäume für 50 Jahre. Jubiläumsbuch von Pro Natura Solothurn. Originalausgabe Oktober 2010

paar kümmerte sich zuvorkommend um die Gäste. Am Schluss brachte der Steiner Car alle Senior glücklich über eine wunderschöne Route abseits grosser Strassen wieder zurück nach Messen. VRENI SCHÄR, CHRISTOPH ZELLER

Die Senioren vor dem Hotel.



FOTO: ZIG